



Kleine Anfrage Antwort

KA/325/XXI

| | | |
|-------------------------|--------------|------------|
| Fragesteller: | Eingang: | 11.04.2024 |
| Oeverdick, Lars | Weitergabe: | 11.04.2024 |
| Fraktion der SPD | Fälligkeit: | 16.05.2024 |
| Antwort von: | Beantwortet: | 28.05.2024 |
| BA/SozGes | Erledigt: | 28.05.2024 |

Beteiligung des Gesundheitsamtes an Studien und Projekten

Fragestellung des Bezirksverordneten:

1. Wer hat die Weitergabe der Daten des Neuköllner Gesundheitsamtes in der unter <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S221067072400129X?via%3Dihub> veröffentlichten Studie an wen und wann genehmigt?
2. Ist sichergestellt worden, dass bei der Weitergabe der Daten der Datenschutz vollumfänglich berücksichtigt wurde?
3. Ist die Studie im Rahmen des unter <https://gepris.dfg.de/gepris/projekt/492361591> genannten Projekts entstanden?
4. War die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an dem Projekt und/oder der Veröffentlichung dem Bezirksamt bekannt und von diesem genehmigt?
5. Wurden Gelder des oben genannten DFG-Projekts über das Bezirksamt Neukölln abgerechnet?
6. Wenn ja, wurde auch Programmpauschale der DFG eingenommen und im Haushalt verbucht?
7. War im Projekt ein Eigenanteil zu leisten?
8. Wie wurden die Richtlinien der DFG z.B. für gute wissenschaftliche Praxis einschließlich der Benennung einer Ombudsperson durch das Bezirksamt umgesetzt?

Antwort des Bezirksamtes:

Sehr geehrter Herr Vorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Oeverdieck,

das Bezirksamt beantwortet Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Zu 1. bis 8:

Aufgrund einer anhaltenden internen Prüfung, kann das Bezirksamt die gestellten Fragen nicht beantworten.

Hannes Rehfeldt
Bezirksstadtrat